dunkelrothen Blumen floriren im Mai und Juni. Es gibt von dieser Art viele Abarten, mit weißen, rosarothen Blumen. Wurzel, Blumenblätter und Samen sind officinell. Die knollige Wurzel ist narkotisch, so lange sie frisch ist; getrocknet enthält sie Stärkemehl, Extractivstoff und Schleimzucker. Von allen Päonienarten ist unstreitig die baumartige Päonie oder Chinesische Päonie, P. moutan (P. arborea), die schönste. Dieser Prachtstrauch, der 6—8 Fuß hoch wird und aus China stammt, entwickelt große rosenrothe Blumen, die im Grunde eine purpurrothe Zeichnung tragen und oft 6—8 Zoll im Durchmesser halten. Auch von diesem Strauch gibt es viele Varietäten. Sie verlangen im Winter eine Wurzeldecke und eine leichte Umkleidung. Vermehrung durch Theilung der Wurzelknollen.

Dritte Ordnung.

Pflanzen mit drei Staubwegen.

Ritterspor (Delphinium).

Der Ritterspor ist eine bekannte Zierpflanze, von der indessen auch einige Arten wild wachsen. In Bergwäldern trifft man D. intermedium, welcher als charakteristisches Kennzeichen drei Fruchtknoten und zwei gespornte Honigbehälter in den äußern Sporen hat. Der Feldritterspor, D. consilida, hat kahle Kapseln und ausgebreitete Aeste. Wild wachsend und einfach in den verschiedensten Farben, unter dem Namen Levkojen-Ritterspor, in Gärten gezogen. Der Garten-Ritterspor, D. Ajacis, hat kurzhaarige Kapseln, einen Fruchtknoten und einen innern Sporn. Seine verschiedenen Varietäten liefern schöne Sommerblumen, die vom Juni bis September in langen, dichten Trauben floriren. Eine Art mit höherem Stengel, D. A. elatior, hat weniger dichte Blüthentrauben, als der Zwerg- oder Hyacinthen-Ritterspor, D. A. humile, der sehr zu empfehlen ist. Der großblumige oder perennirende Ritterspor, D. grandiflorum, auch D. chinense, hat prachtvolle Blumen von fast brennenden Farben. D. Barlowii, welcher auch hierher gehört, hat ausgezeichnet schöne, leuchtend-dunkelblaue Blumen und wird 7 bis 8 Fuß hoch. Blätter, Blüthen und Samen des Feldritterspors sind officinell.

Sturm- oder Eisenhut (Aconitum).

Die zahlreichen Arten des Eisenhut sind sämmtlich perennirende Pflanzen, welche ihrer schönen Blüthen wegen häufig in Gärten gezogen werden. Allgemeine Kennzeichen sind: unregelmäßige, einfache Blüthenhülle in fünf Blättern, wovon das obere haubenartig gestaltet ist, und zwei gespornte oder gestielte Honiggefäße. Sämmtliche Arten sind scharf-narkotische Gifte, namentlich Wurzel und Blätter.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386